



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

Gegen Solarausstieg: Über 1 500 SMA Mitarbeiter protestieren in Berlin

Kassel/Niestetal, 6. März 2012 – Mehr als 1 500 Mitarbeiter der SMA Solar Technology AG haben am Montag im Rahmen einer Protestkundgebung gegen die radikalen Kürzungsvorschläge der Solarförderung vor dem Brandenburger Tor protestiert. Zu der Großkundgebung am Brandenburger Tor hatten der Bundesverband Solarwirtschaft e.V. (BSW-Solar), Gewerkschaften und die Deutsche Umwelthilfe (DUH) geladen. Auf der Demonstration sprachen sich Spitzenpolitiker wie Sigmar Gabriel, Jürgen Trittin und Gregor Gysi sowie Günther Cramer, der Präsident des Bundesverbandes Solarwirtschaft, für eine konsequente Fortführung der Energiewende aus und zeigten sich solidarisch mit den über 11 000 teilnehmenden Mitarbeitern der Solarbranche.

Veranstalter und Mitarbeiter der Solarindustrie forderten die Mitglieder des Deutschen Bundestages sowie die Bundeskanzlerin auf, zusätzliche Kürzungen der ohnehin stark rückläufigen Solarförderung nicht zuzulassen. Sollte die Gesetzesinitiative so umgesetzt werden, befürchtet die Solarbranche einen Markteinbruch von bis zu 75 Prozent und die Gefährdung von 100 000 Arbeitsplätzen. Besonders betroffen sind Anlagen von mittlerer Größe und Solarkraftwerke. „Die geplanten Einschnitte werden vor allem im regional ansässigen Fachhandwerk Arbeitsplätze kosten und gefährden die Energiewende insgesamt. Hier wird der positive volkswirtschaftliche Beitrag der Solarindustrie ebenso außer Acht gelassen, wie die hohe Akzeptanz der Solarenergie in der Bevölkerung. Auch wir wollen eine schnelle Wettbewerbsfähigkeit der Photovoltaik – aber dafür brauchen wir Planungs- und Investitionssicherheit statt eines plötzlichen und willkürlichen Solarausstiegs“, so SMA Vorstandssprecher Pierre-Pascal Urbon, der ebenfalls an der Kundgebung teilnahm.

Nach aktuellen Repräsentativbefragungen des Meinungsforschungsinstituts TNS Emnid lehnen zwei Drittel der Bundesbürger die jüngsten Kürzungspläne der Bundesregierung ab. Im Gegensatz zu dem im Sommer von der Bundesregierung beschlossenen Ausbau der Erneuerbaren Energien sind bereits im Frühjahr 2012 drastische Einschnitte bei den Fördersätzen neuer Solarstromanlagen vorgesehen – über die bereits im vergangenen Jahr verabschiedeten Anpassungen hinaus. Die Änderungsvorschläge sollen bis Ende März in einem Eilverfahren vom Bundestag verabschiedet werden.



Über SMA

Die SMA Gruppe ist mit einem Umsatz von 1,9 Mrd. Euro im Jahr 2010 Weltmarktführer bei Photovoltaik-Wechselrichtern, einer zentralen Komponente jeder Solarstromanlage. Sie hat ihren Hauptsitz in Niestetal bei Kassel und ist in 19 Ländern auf vier Kontinenten vertreten. Die Unternehmensgruppe beschäftigt weltweit mehr als 5.300 Mitarbeiter zuzüglich einer saisonal wechselnden Anzahl von Zeitarbeitnehmern. SMA produziert ein breites Spektrum von Wechselrichter-Typen, das geeignete Wechselrichter für jeden eingesetzten Photovoltaik-Modultyp und alle Leistungsgrößen von Photovoltaikanlagen bietet. Das Produktspektrum beinhaltet sowohl Wechselrichter für netzgekoppelte Photovoltaikanlagen als auch für Inselsysteme. SMA kann damit für alle Größenklassen und alle Anlagentypen die technisch optimale Wechselrichter-Lösung anbieten. Seit 2008 ist die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im TecDAX gelistet. SMA wurde in den vergangenen Jahren mehrfach für ihre herausragenden Leistungen als Arbeitgeber ausgezeichnet und erreichte zuletzt beim bundesweiten Wettbewerb „Great Place to Work“ den ersten Platz.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper
Tel. +49 561 9522-2805
Presse@SMA.de

Pressekontakt:

Susanne Henkel
Referentin Presse
Tel. +49 561 9522-1124
Fax +49 561 9522-531400
Presse@SMA.de

Kontakt Investor Relations:

Stephanie Kniep
Abteilungsleiterin Investor Relations
Tel. +49 561 9522-2222



Fax +49 561 9522-2223

IR@SMA.de

Julia Damm

Referentin Investor Relations

Tel. +49 561 9522-1164

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.